

Tipps und Tricks zur Optimierung der Maschinen bei kleinen Rüben und trockenen Ladebedingungen



Rüben verloren? Spitzenbruch?

Die überwiegenden Probleme bei trockenen Ladebedingungen sind Rübenverluste und Spitzenbruch.

Ursache

Die Hauptursachen hierfür sind:

- kleinere Rüben
- weiche Rübenkörper durch Austrocknung bei hohen Temperaturen

Lösung

Grundsätzlich muss als erstes analysiert werden, an welcher Stelle die Rüben verloren gehen. Mit einer 2. Person ist die Ursache für die Rübenverluste schnell gefunden.

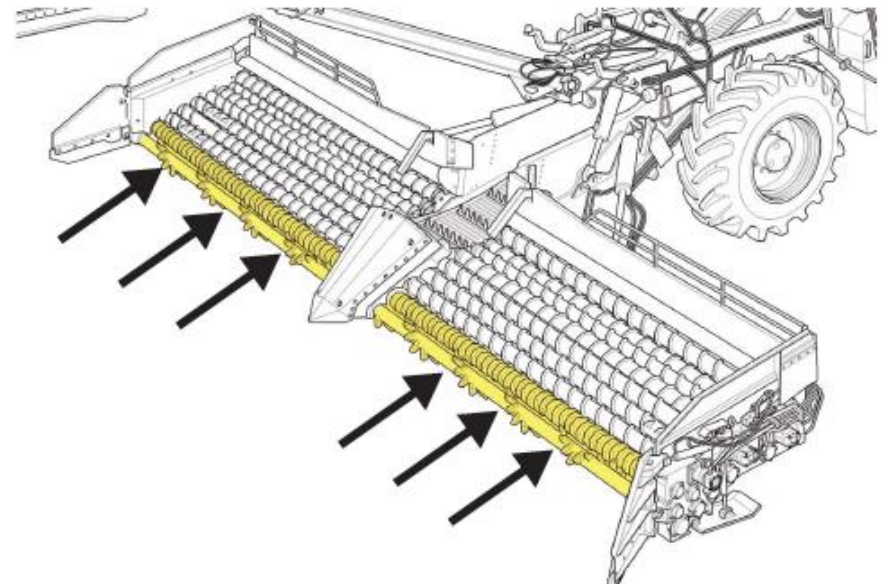
Vorschubgeschwindigkeit in der Miete

- Der Vorschub in der Miete sollte **so schnell wie möglich** eingestellt werden. Dadurch ist eine dickere Rübenschicht in der Maschine vorhanden, wodurch weniger Rüben mit den Reinigungsaggregaten und den Siebketten Kontakt haben.
- Weniger Abreinigung und auch weniger Beschädigung.

Im Bereich der Aufnahme

Tipps und Tricks zur Optimierung

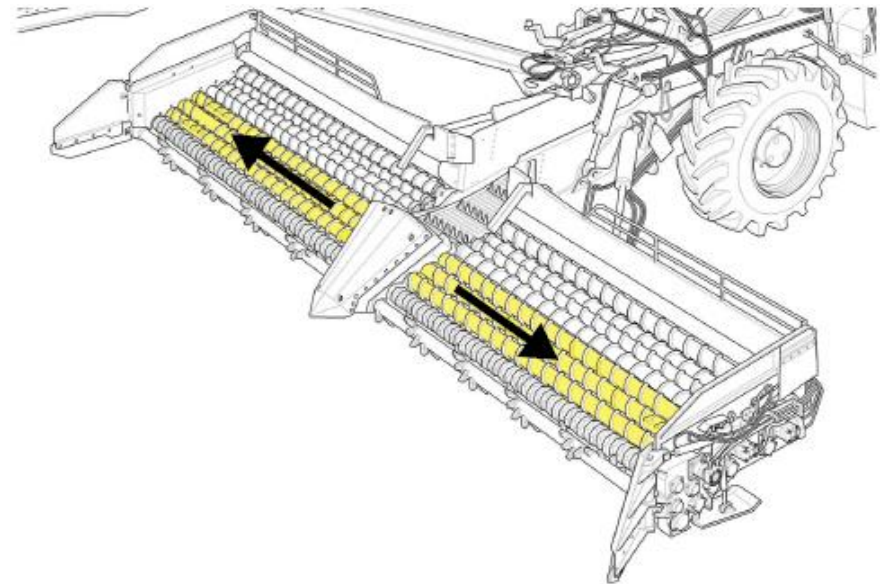
- **Aufnehmerwalzen**
 - Wählen Sie die Einstellung so langsam und schonend wie möglich.
 - Um Spitzenbrüchen entgegen zu wirken, sollten Sie die Aufnehmerwalzen so tief wie möglich einstellen.
Dadurch bekommen Sie im Bereich der Putzerwalze ausreichend Erde für einen brauchbaren Rübenfluss in die Maschine.



Im Bereich der Aufnahme

Tipps und Tricks zur Optimierung

- **Förderwalzen**
- Wählen Sie die Einstellung so langsam und schonend wie möglich.
- Dadurch werden weniger Rüben nach aussen gefördert.
Die Rüben haben den kürzesten Weg auf der Aufnahme und wenig Kontakt mit den Walzen.
- Der Effekt wird durch eine hohe Vorschubgeschwindigkeit verbessert.

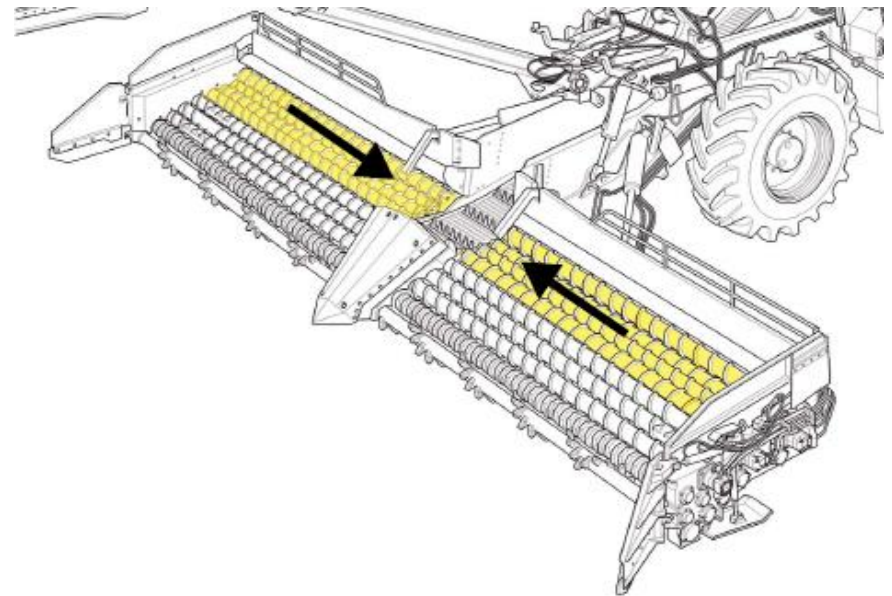


Im Bereich der Aufnahme

ROPA

Tipps und Tricks zur Optimierung

- **4-fach Zwickwalzen**
- Wählen Sie die Einstellung so langsam und schonend wie möglich.
- Wenig Beschädigung durch schonenden Kontakt mit den Walzen.



In der Reinigungsstrecke

- **Nachreiniger:**
Siebkettenreiniger oder 8-fach Zwickwalzenreiniger
 - Wählen Sie die Einstellung so langsam und schonend wie möglich.
 - Dadurch haben weniger Rüben Kontakt mit den Zwickwalzen und Siebketten.
 - Verluste durch Bruch und das Verletzungsrisiko werden minimiert.



Wasser als Schmiermittel

- Bei Maschinen mit **optionaler Wassersprühanlage** können Sie Wasser als Schmiermittel nutzen.
 - Die Walzen werden durch das Wasser benetzt.
 - Die Rüben werden dadurch leichter gefördert.
 - Bei weichen Rüben, den sogenannten Gummi-Rüben ist der Effekt besonders groß.
- Bei Maschinen **ohne Wassersprühanlage** erreichen Sie einen ähnlichen Effekt durch Wässern der Rübenmiete mit einem Wasserfass. Dies sollte erst kurz vor der Verladung der Rüben erfolgen.



Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr ROPA-Servicepartner gerne zur Verfügung!

